

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 20. August 1904.

N<sup>o</sup> 8.

## Neubau der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach.

Die Eisenlieferung, **Zimmer-, Schmiede- und Bauschlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Installationsarbeiten** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können von Montag den 22. August an, je vormittags von 10—12 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten, Promenadenstrasse, eingesehen werden.

Die Offerten sind bis Mittwoch, 31. Aug. 1904, verschlossen, mit der Aufschrift «Neubau der Toggenburgerbank in Rorschach» an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindeammann **Hintermeister**, einzureichen.

Rorschach, den 18. August 1904.

**Adolf Gaudy**, Architekt.

## Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Vermessung der Waldungen und des Kulturlandes der Bürgergemeinde **Weinfelden** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Waldungen zerfallen in Bergwaldungen mit ca. 90 ha und in Talwaldungen mit ca. 140 ha. Das Kulturland, angrenzend an die Talwaldungen, misst ca. 170 ha. Offerten mit Angabe des Preises pro ha und des Taggeldes für Ausführung der Vermarkung sind bis spätestens den 27. August a. c. an den Unterzeichneten einzusenden.

Nähere Auskunft über die Lage und Gestalt der Vermessungsobjekte erteilt der Thurg. Kantonsgeometer Herr Leemann in Frauenfeld, woselbst auch der Vertragsentwurf eingesehen werden kann.

Weinfelden, den 12. August 1904.

Der Präsident der Bürgergemeinde Weinfelden:  
**Keller.**

## Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung, Bauführung und Ausarbeitung der Detailspläne für eine grössere Brücke von ca. 150 m Länge, mit zwei (pneumat. zu fundierenden) Pfeilern, wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur gesucht. Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt **Zehnder**, Kantonsingenieur.  
Aarau, den 16. August 1904.

## Zu verkaufen: Elektrizitätswerk

mit angebauten Fabriklokalitäten. Verfügbare Tageskraft 40 Pferd konstant (Wasserkraft). Genügend eigenes Land zu ganz bedeutender Vergrößerung der Fabrik. Zwei Wohnhäuser mit sieben Wohnungen und Gärten, alles beisammen gelegen.

Die jährliche Einnahme an Lichtzins allein verzinst die ganze Liegenschaft und wirft noch einige Hundert Franken ab.

Nur zehn Minuten von einer **Bahnstation der Ostschweiz** gelegen. Verlangte Anzahlung Fr. 20 000.—. Für einen Fabrikanten ein beispiellos günstiges Objekt.

Offerten erbeten unter Chiffre Z. A. 6751 an die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Aussergewöhnlich billig zu verkaufen:

**2 Lokomotiven:** Gew. dienstbereit: 15,4 T., Max. Druck: 11 Atm., Radstand: 1,8 m.

**2 Personenwagen** B C, 42 und 48 Sitzplätze, II. und III. Kl.

**1 Personenwagen** C, 42 Sitzplätze, III. Kl.

**1 Gepäckwagen** F, Ladegewicht 7,5 T.

Zusammen oder einzeln käuflich. Auskunft erteilt die

**Betriebsleitung der Trambahn Luzern.**

## Sandlieferung.

Die Lieferung von ca. **3000 m<sup>3</sup> Filter-Sand** für die neue Filteranlage auf dem Bruderholz wird insgesamt oder in einzelnen Losen in Akkord vergeben.

Der zu liefernde Sand muss ziemlich grobkörnig sein und im allgemeinen die Eigenschaften besitzen, welche man von einem sogenannten «guten Cementsand» verlangt.

Die Zufuhr kann entweder per Fuhrwerk nach unserm Kieslagerplatz auf dem Dreispitz oder per Bahn nach dem Güterbahnhof Basel (Wolf) erfolgen.

Die näheren Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse No. 8, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind unter Beigabe von Sandproben bis zum 5. September mittags an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 17. August 1904.

Direktion des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

Für Eisenbahnbauten und Vorarbeiten in Deutsch-Südwestafrika werden zur baldigen Ausreise noch zu engagieren gesucht:

## Eisenbahnbau-Ingenieure und Eisenbahn-Bautechniker

mit längerer Praxis im Eisenbahnbau, sowie ein

### Bautechniker

mit besonderen Kenntnissen im Steinbrückenbau.

Gefällige ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen sind einzureichen an

Abteilung L. **Arthur Koppel, Berlin NW. 7.**

Duchapt Caron Paris



Alleiniger Fabrikant

35-jähriger Erfolg ♦ ♦ 27 Medaillen.

**Gegen**  
**Feuchtigkeit der Mauern,**  
**frischen Gips**  
**und Salpeterbildung**  
**Anstreifen auf Zement.**

**Caron'sche**  
**Tünchen**

Alleinverkauf für die Schweiz:  
**Gips-Union A.-G., Stadthausquai 11, Zürich'**